

25 Jahre



MS-aktuell

Pilotausgabe am 6. November 1998

Mitteilungsblatt der Marienschule Fulda

26. Jahrgang

E-Mail: msaktuell@web.de

**Keinen Erscheinungstermin verpassen und MS-aktuell als Newsletter bestellen -
Link öffnen und eigene E-Mail-Adresse eintragen:**

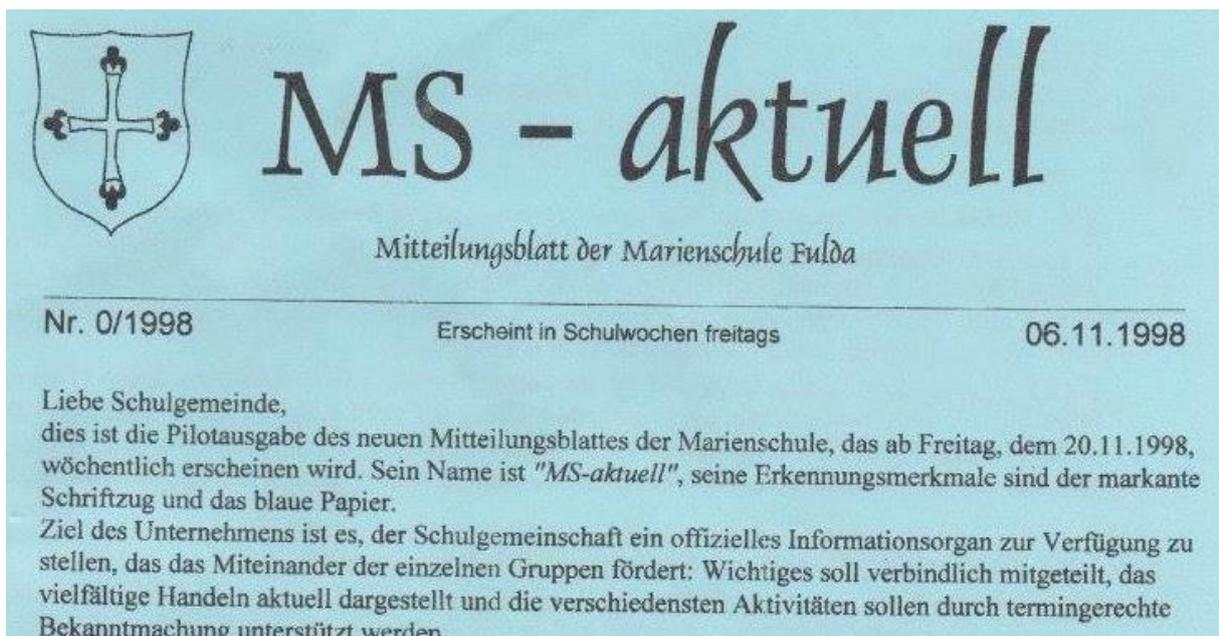
<http://www.marienschule-fulda.info/newsletter/newsletterMSAktuell.html>

Nr. 31/2023

Erscheint in Schulwochen freitags

03.11.2023

25-jähriges „Dienstjubiläum“ von MS-aktuell



Am kommenden Montag jährt sich das Erscheinen von *MS-aktuell* zum 25. Mal, was wir zum Anlass nehmen, in die Tiefen unseres Archivs hinabzusteigen und die eine oder andere „epochemachende“ Meldung in dieser und den folgenden Ausgaben bis zum Jahresende als Reprint zu präsentieren. Wir sehen, dass sich *MS-aktuell* in gewisser Weise auch zum Logbuch der Marienschule entwickelt hat. Das Jahr 1998 darf man noch als Steinzeit schulischer Öffentlichkeitsarbeit ansprechen - und doch gab es schon lange vorher das, was man seiner- oder ihrerzeit (?) noch hemmungslos und ungegendert selbst an der Marienschule *Schülerzeitung* nannte. Auch aus solchen Publikationen werden wir in unseren Jubiläumsbeiträgen zitieren, unabhängig davon, dass Schülerzeitungen im schulrechtlichen

Sinn keine „Schulzeitungen“ wie etwa Mitteilungsblätter sind, weil erstere nicht in Verantwortung der Schule herausgegeben werden, sondern ausschließlich Produkte von Schülerinnen und Schülern sind und in erster Linie dem liberalen Presserecht und nur sehr bedingt dem erzieherisch ambitionierten Schulrecht unterliegen. (§126 HSchG) Vor und parallel zu *MS-aktuell* sind also dankenswerterweise verschiedene Schülerinnenzeitungen erschienen – zuletzt die wunderbare Madame M. Sie lebe hoch und lang!

Seit dem ersten Auftritt unseres Mitteilungsblattes in der Schulgemeinde, aber vor allem in der jüngeren Vergangenheit während und nach der Pandemie hat sich die Schulkommunikation enorm verändert: Insbesondere die Interaktion zwischen Eltern und Lehrkräften ist dank rasch voranschreitender Digitalisierung u.a. durch das Schulportal Hessen (SPH) potentiell enger getaktet. Aufgaben, die *MS-aktuell* lange Zeit wahrnahm, lassen sich heutzutage viel schneller über andere neue und zeitgemäße Kanäle erledigen. So ist es hohe Zeit, darüber nachzudenken, ob es sinnvoll ist, *MS-aktuell* im bisherigen Format weiter erscheinen zu lassen oder in die besagten und angesagten Kommunikationswege zu überführen.

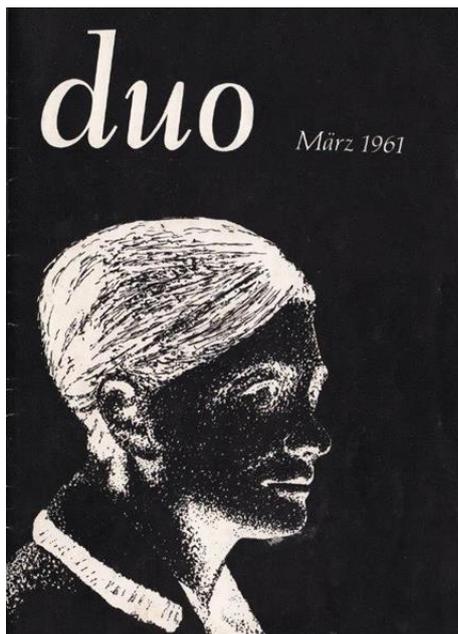
Allerdings scheint der von *MS-aktuell* verbreitete Inhalt, neudeutsch Content, nach wie vor von Interesse zu sein, was die „Einschaltquoten“ belegen: zahlreiche Clicks auf unserer Homepage und schulwöchentlich über 700 gemailte Newsletter. Wir wollen daher nichts übers Knie brechen und geben uns bis zum Ende des Schuljahres Zeit, über Veränderungen nachzudenken. Bis Juli 2024 wird *MS-aktuell* also im 26. Jahr des Bestehens in Schulwochen freitags in gewohnter Form erscheinen. Solltet Ihr und sollten Sie uns beim Relaunchen begleiten wollen, würden wir uns über Anregungen freuen. Mails bitte an die bekannte Adresse: msaktuell@web.de. In der Ausgabe vor den Sommerferien werden wir dann berichten, wie es danach weitergeht.

Danke und viel Spaß beim Lesen der Reprints!

G. Ruwe, Marienschule

Jubiläumsrückblick

Reprints von Beiträgen aus Schülerzeitungen und Mitteilungsblättern der Marienschule anlässlich des Jubiläums von *MS-aktuell*



Bereits 1961 erschien *duo*, eine gemeinsame Zeitung von Marienschule und Domgymnasium. Die Unterscheidung von Schüler- und Schulzeitung gab es damals noch nicht. Dank an unsere ehemalige Kollegin Solveig Bub, die die zitierte und eine weitere Ausgabe in einem Kasseler Antiquariat aufgestöbert und uns zur Verfügung gestellt hat.

Duo März 1961,
Cover

Am Anfang stand der Gedanke an die Möglichkeit der Herausgabe einer gemeinsamen Zeitung des Dom-Gymnasiums und der Marienschule. Allmählich reifte daraus ein Plan, und nachdem sich die Schülerschaft, das Lehrkollegium und die Direktionen einverstanden erklärten, konnte man daran gehen, den Plan zu verwirklichen. Ein Redaktionsstab wurde zusammengestellt und die Arbeiten in den Redaktions-sitzungen verteilt. Und so formte sich mit der Unterstützung der Verbindungs-lehrer das Gesicht unserer ersten Aus-gabe. Die Schulzeitung soll berichten von Begebenheiten und Ereignissen an unseren Schulen. Sie soll aber auch ein Mittler sein zwischen Lehrern und Schülern. Sie soll eine Kette werden, die uns, die Glieder, eng miteinander verbindet.

Die Herausgabe einer gemeinsamen Zeitung sichert eine wesentlich grö-ßere Auflage und schafft damit ein wirtschaftliches Fundament. Dadurch sind wir in der Lage, den Umfang der Zeitung so auszubauen, daß die Mög-lichkeit besteht, alle Interessengebie-te der Schülerinnen und Schüler zu be-rücksichtigen.

Die Zeitung will den Sextaner ebenso wie den Oberprimaner ansprechen und ihn zur Mitarbeit anspornen. Denn nur wenn sich alle, die Jüngeren und die Älteren, verantwortlich fühlen, wenn sie die Schulzeitung als ihr Eigentum betrachten, kann sie das werden, was sie sein soll: ein wahres Abbild unsrer Schulgemeinschaft.

Duo März 1961,
S. 2



Ich grüße die studierende Jugend von St. Marien und St. Rabanus Maurus!

Mit Interesse verfolge ich den Versuch der beiden ältesten Schulen Fuldas, in einer gemeinsamen Schulzeitung das Schülerdasein darzustellen und ihm vonseiten der Schülerschaft zu einer gesunden und frohen Lebensform zu verhelfen. Ich wünsche der Jugend beider Schulen im Bemühen um dieses gute und erstrebenswerte Ziel die geistige, menschliche und publizistische Fähigkeit, eine Zeitung in die Öffentlichkeit unseres Fuldaer Jugendraums zu bringen, die der Tradition und dem hohen Bildungsziel der beiden Schulen zu Ehre gereicht.

Als Vertrauenslehrerin der Marienschule weiß ich um die speziellen Wünsche und Nöte der Schülerinnen. Die harmonische Zusammenarbeit mit den Schulsprecherinnen Johanna Vonderau, Gertrud Frisch, Erika Usbeck, Doris Demling, Adelheid Pieper und mit der letzten in der Reihe, Rosemarie Fichna, hat mir die Erfahrung bestätigt, daß an der Marienschule das Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden auf Vertrauen beruht. Wie könnte sonst auch das Werk der schulischen Erziehung und Bildung gelingen!

Der Berufung zu einer höheren Aufgabe wegen hatte ich das Amt der Vertrauenslehrerin freigestellt. Der Schülerrat hat allerdings dagegen gestimmt und mir erneut das Vertrauen ausgesprochen. Die Verbindung zwischen den Schülerinnen und der Direktion ist somit eine unmittelbare. Ohne Umweg können die Schulsprecherinnen und ihre Mitarbeiterinnen ihre Wünsche der Schulleitung

Da die Schulfamilie an der Marienschule so groß ist, wählt sie seit Jahren eine zweite Vertrauenslehrerin. Zur Zeit hat Fräulein Studienrätin Wolf dieses Amt inne.

Die Zusammenarbeit mit den Schülern des nachbarlichen Domgymnasiums bei musikalischen und schauspielerischen Veranstaltungen, bei Tanzabenden – vielleicht könnte eine Zusammenarbeit auch einmal bei einer gottesdienstlichen Veranstaltung in Frage kommen – soll sich auch auf den Bezirk der Schulzeitung segensreich auswirken. Das ist mein Wunsch.

Mater Erentraut Eschborn
Direktorin der Marienschule

Duo
März
1961,
S. 3

Schulnachrichten

Marienschule

Die im Januar abgehaltene Sammlung für den Kongo erbrachte an unserer Schule mehr als 1000,— DM.

Dies war zugleich die letzte Amtshandlung der alten Schulsprecherin Rosemarie Fichna und ihrer Vertreterin Inge Kurz.

Inzwischen haben Giselind Berg und Brigitte Luchesi ihr vertrauensvolles Amt als Schulsprecherinnen der Marienschule angetreten.

In dem ersten Schülerrat, den sie hielten, wurde Mater Erentraut, unsere Frau Direktorin, als 1. Vertrauenslehrerin mit 20 : 4 Stimmen bestätigt.

Auf Wunsch der Schülerschaft übernahm die Aufgabe der Verbindungslehrerin für die Schulzeitung neben der 2. Vertrauenslehrerin, Fräulein Wolf, Fräulein Werner.

Wir gratulieren unserer verehrten lieben Frau Studienrätin Clara Altaner zu ihrem 25jährigen Berufsjubiläum und wünschen ihr, daß sie noch viele Jahre in guter Gesundheit ihrer Lehrtätigkeit nachgehen kann.

Einen ebenso herzlichen Glückwunsch sprechen wir Fräulein Erika Kaufmann zu ihrer Ernennung zur Studienrätin aus.

Duo März 1961, S. 4f.

das Klassenlied
der sexta ...
gesungen nach
der Melodie:
Wenn alle
Brünnlein fließen.

Die jüngste in der Penne
Ist die Sextanerschär;
Wenn ich sie artig nenne,
Ist das nicht immer wahr.

Es ist da manch Geselle
In unsrer Klasse drin,
Ist er auch meistens helle,
Fehlt ihm doch ernster Sinn.

Es zeigt in diesem Falle
Herr Kollmann viel Geduld.
Wenn das mit einem Knalle
Sich ändert[!] - wir wär'n schuld!

Erste-Hilfe-Kurs der Jahrgangsstufe 9



Am Dienstag, den 18.10.23 hatte die Schule den ersten Wander-/Projekttag des Herbstpaketes, wobei die Jahrgangsstufe 9 am Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat. Unser Ausbilder hat uns über verschiedene Thematiken aufgeklärt: Was im Notfall zu tun wäre, wie wir uns verhalten und Erste Hilfe leisten können. Wenn man am Unfallort ankommt, sollte man zwischen zwei Szenarien unterscheiden: ob die Person noch ansprechbar oder

bewusstlos ist. Zunächst wurde uns gezeigt, wie man bei einer bewusstlosen Person schaut, ob diese noch atmet. Falls die Person nicht mehr atmet, muss man sie mit einer Herzdruckmassage reanimieren, die uns auch gezeigt wurde und welche wir ausführlich geübt haben. Außerdem sollte man sich im Ernstfall eine Hilfsperson suchen, die die 112 alarmiert. Zum anderen, wenn die Person atmen sollte, aber nicht ansprechbar ist, wurde uns erklärt, die Person in die stabile Seitenlage zu bringen. Nach der Einführung in die Notversorgung haben wir uns einen Partner gesucht und die stabile Seitenlage ausprobiert. Doch falls die Person ansprechbar sein sollte, muss man sie befragen, was passiert ist und wie man ihnen Erste Hilfe leisten sollte. Ganz wichtig zu beachten ist der Eigenschutz, dass man diesen nicht vergisst. Abschließend haben wir noch andere Themen besprochen, darunter Gift, wie man starke Blutungen stoppt oder man einen Verband anlegt. Da wir den Verband über der Kleidung hatten, sah dies sehr komisch aus. Davor wurden wir zusätzlich zum Thema Herzinfarkt und Schlaganfall aufgeklärt, welche Symptome usw. Der Tag war sehr lang und anstrengend, doch wir konnten viel Wissen und Erfahrung mitnehmen, was wir in Notfällen anwenden können. Doch wir hoffen, dass dies nie der Fall sein wird.

Leni Schneck (9b)

Neuer Referendar stellt sich vor

Ezra Husebø (Kunst/Englisch)

Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, verehrte Eltern, mein Name ist Ezra Husebø, und da ich bereits seit September an der Marienschule Kunst in der Oberstufe unterrichte, hatte ich bereits die Freude, einige von euch kennenzulernen. Für diejenigen, die ich bisher noch nicht persönlich getroffen habe: Ich freue mich auf die Begegnung mit euch allen in den kommenden Wochen und Monaten. Geboren wurde ich in Nordirland, danach bin ich nach England und anschließend nach Norwegen gezogen (daher auch der Name. Aussprache: „Hüsebö“). Inzwischen lebe ich jedoch schon seit über zehn Jahren in Deutschland, habe mein Abitur in Fulda absolviert und im Anschluss Kunst und Englisch auf Gymnasiallehramt in Leipzig studiert. Jetzt stehe ich kurz davor, meinen Vorbereitungsdienst an der Marienschule zu beginnen, worauf ich mich sehr freue. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne im Ohrensessel mit einer Tasse Tee und einem guten Buch oder draußen in der Natur. Gestern Abend habe ich gerade „Sunset Song“ von Lewis Grassie Gibbon beendet und kann es wärmstens empfehlen! Ansonsten betätige ich mich auch in meiner Freizeit künstlerisch und habe eine besondere Leidenschaft für druckgrafische Verfahren. Ich freue mich auf eine spannende und schöne Zeit mit euch allen an der Marienschule!



E. Husebø, Marienschule

Schulfest-Spende von 320€ an das Tierheim Fulda

Für das Schulfest haben sich die Lehrerinnen Frau Appel und Frau Herber für das Projekt „Regional und Saisonal – selbstgekochte Marmelade“ entschieden.

Am ersten Projekttag haben wir uns damit beschäftigt, was regional und saisonal überhaupt bedeutet und dazu einen Flyer gestaltet. Ebenfalls haben wir Rezepte für verschiedene Marmeladen herausgesucht.

Am zweiten Projekttag haben wir Obst aus unseren Gärten mitgebracht und fleißig Marmelade gekocht, abgefüllt und natürlich auch verkostet. Mit guter Laune und wunderbarer Hilfe von Frau Appels Mutter ist leckere Marmelade in sechs verschiedenen Sorten entstanden.

Der dritte Projekttag wurde für das Dekorieren und Beschriften der Gläser und Etiketten genutzt.

Alle Mitwirkenden hatten Spaß am Schulfest und waren überglücklich, dass die gesamte Marmelade verkauft werden konnte. Den kompletten Erlös von 320 € konnten wir dem Tierheim Fulda Hünfeld e.V. spenden. Danke für eure Unterstützung!

Antonia Erhardt und Carolina Merz (9Rb) für das Projektteam



Andreas Pörtner
Vorsitzender SEB Marienschule Fulda

An die
Mitglieder des Schullelternbeirates,
Mitglieder der Schulleitung der Marienschule,

30. Oktober 2023

Einladung

Liebe Mitglieder,

zu unserer ersten Schullelternbeiratssitzung im Schuljahr 2023/2024 lade ich sehr herzlich am

Montag, den 6. November 2023, um 19.30 Uhr in die Aula der Marienschule

ein.

Tagesordnung:

1. Geistlicher Einstieg
2. Begrüßung
3. Protokoll der letzten Sitzung vom 06.09.2023
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Nachlese Schulfest „Heute für Morgen – wir setzen ein Zeichen“ am 30.09.2023
6. Bericht der Schulleitung
7. Vorstellung der Umfrageergebnisse „Mental Health“ durch die Schülervertretung
8. Elternvertreter in den Fachschaften
9. Neuwahlen Stadtschullelternbeirat Fulda – Ernennung Vertreter SEB
10. Neuregelung Wahl des XXIV Landeselternbeirat von Hessen 08.06.2024
11. Wahl Vertreterinnen & Vertreter der Marienschule für die Landeselternvertretung Katholischen Schulen
12. Verschiedenes
13. Terminfestlegung für die kommende Schullelternbeiratssitzung im Schuljahr 2023/2024

Viele Grüße

Andreas Pörtner
Vorsitzender SEB

Anlage: für Top 9,10 und 11

Tipp



Mary Ward eröffnete 1627 in München ihre Schule — das heißt, 2027 können wir 400 Jahre Maria Ward Schulen feiern!

Noch vieles in der Schulhistorie ist unerforscht geblieben. Daher bieten wir Ihnen die Gelegenheit, mit Ihrem Abschlussjahrgang, einer Projekt- oder W-Seminargruppe, einem Leistungskurs oder einem Team von Interessierten, sich mit Themen der Schulgründerin, ihrer Lebensumwelt oder der Schulgeschichte an Ihrem Standort zu beschäftigen.

Wir unterstützen Sie mit Rat, Tat sowie Recherche- oder Archivmaterial, mit Einführungsworkshops zu Mary Ward oder bei der Arbeit mit Primärquellen, ganz nach Bedarf. Ob Sie eine Ausstellung, ein Buchprojekt oder wissenschaftliche Arbeiten zum Ziel haben, immer gibt es eine bunte Palette an Forschungsthemen, wie zum Beispiel:

- Maria Wards Briefwechsel mit ihren Schulen
- Alltag und Leben in unserer Stadt zur Zeit der Schulgründung
- Die Situation der Mädchen und Frauen im 19. Jahrhundert, dargestellt an Biographien einzelner Schülerinnen unserer Schule
- Willkommen oder Ablehnung? Reaktionen der Gesellschaft auf die Gründung unserer Maria Ward Schule

Gerne arbeiten wir fächerübergreifend und an allen Schularten.

Wir hoffen, mit Ihnen und den ersten Projektgruppen ab September 2024 starten zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Oder haben Sie weitere Ideen?

Wir freuen uns sehr, von Ihnen zu hören!

Annette Haseneder

Bildungsreferentin

0176 4600 4756

a.haseneder@congregatiojesu.de

Dr. Regina Baar

Archivarin der Congregatio Jesu

089 2125 6394

r.baar@congregatiojesu.de



Wir gratulieren

■ unserer ehemaligen Kollegin **Frau Oberstudienrätin im Ruhestand Sigrid Gellings-Stroeder (Englisch/Geschichte)** zum **85. Geburtstag am 7. November 2023**. Herzlichen Glückwunsch! Frau Gellings-Stroeder unterrichtete bereits als Referendarin seit 10. Oktober 1965 an der Marienschule. Sie trat mit Wirkung vom 1. August 1993 in den vorzeitigen Ruhestand ein.



Elternabende

- 06.11.23 (Mo) 19.30 Uhr Aula: **Schulelternbeiratssitzung** (s. bes. Hinweis)
07.11.23 (Di) 18.30 Uhr Mediathek: **Eltern-Kind-Abend**
und **Medienschutz - Infoabend der Digitalen Helden für Eltern**
08.11.23 (Mi) **und Schülerinnen der Jgst. 5 (Lauer)**
07.11.23 (Di) 19 bis 20 Uhr RGeo1: **Informationsabend zum**
Rechtschreibförderprogramm der Marienschule für
eingeladene Eltern von Fünftklässlerinnen (Zink/Ruwe)
21.11.23 (Di) 19.30 Uhr Aula: **1. Infoabend für interessierte Eltern von**
Grundschülerinnen (GYM und R)



Gottesdienste

- 08.11.23 (Mi) 7.45 Uhr, Kapelle: **Schulgottesdienst für Jahrgangsstufe 5**,
gestaltet von der **5a mit Frau Zink**, Thema: „Was ihr dem
Geringsten meiner Brüder tut ... Der heilige Martin“
Schulpastorales Angebot für 7Ra mit Frau Krenzer und für 6Ra
mit Frau Bott
10.11.23 (Fr) 7.45 Uhr, Kapelle: **Schulgottesdienst für Jahrgangsstufe 8**,
gestaltet von der (Rb mit Frau Fell, Thema: „Mein Gottesbild“
Schulpastorales Angebot für 10d mit Frau Krenzer und für 9Ra
mit Frau Bott



Ankündigungen

- 03.11.23 (Fr) **Heute!!! Besuch der 6Ra am Biobauernhof in Lehnerz (Noll)**
06.11.23 (Mo) 19.30 Uhr Aula: **Schulelternbeiratssitzung** (s. bes. Hinweis)
07.-09.11.23 **Besinnungstage der BFS1 im Ludwig-Wolker-Haus, Kleinsassen**
07.11.23 (Di) 18.30 Uhr, Mediathek: **Eltern-Kind-Abend Medienschutz - Infoabend der**
08.11.23 (Mi) **Digitalen Helden für Eltern und Schülerinnen der Jgst. 5 (Lauer)**
07.11.23 (Di) 19 bis 20 Uhr RGeo1: **Informationsabend zum Rechtschreibförder-**
programm der Marienschule für eingeladene Eltern von
Fünftklässlerinnen (Zink/Ruwe)
10.11.23 (Fr) 1. u. 2. gr. Pause: **Martinsgansaktion der SV (Henning)**
15.11.23 (Mi) **1. Projekttag zum Mathematikwettbewerb für die JGS 8**
15.11.23 (Mi) 19 Uhr: **Infoabend der Fachschule in der Aula der Marienschule zur**
Ausbildung der Sozialassistent*innen und Erzieher*innen
16.11.23 (Do) 14.30 bis 16 Uhr Mediathek: **Workshop für das Kollegium „Tod und**
Trauer in der Schule I“ (Krenzer)
18.30 bis 20 Uhr Mediathek: **Workshop für das Kollegium „Tod und**
Trauer in der Schule II“ (Krenzer)
21.11.23 (Di) 19.30 Uhr, Aula: **1. Infoabend für interessierte Eltern (GYM und R)**
28.11.23 (Di) **2. Projekttag zum Mathematikwettbewerb für die JGS 8**



Vorschau

06.12.23 (Mi) **Theaterfahrt der 6a nach Frankfurt am Main: Michael Ende: Momo (Zink/Ruwe)**

06.12.23 (Mi) 2. gr. Pause Lehrkräftezimmer: **Nikolaustee für das Kollegium**

06.12.23 (Mi) 18 Uhr Klosterkirche am Frauenberg: **Spuren aus Licht – Musik und Literatur im Advent (Ebert u.a.)** Nähere Hinweise folgen!

MS-aktuell-Team: K. Keller, S. Herber und G. Ruwe. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 07.11.2023 um 12 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an msaktuell@web.de senden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde sowie externen Freunden und Förderern der Marienschule wird MS-aktuell auch als Newsletter schulwöchentlich freitags an die persönliche E-Mail-Adresse geschickt. Durch entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.marienschule-fulda.de) können Sie MS-aktuell jederzeit kostenlos bestellen oder abbestellen. Druck: K. Kretsch. Für Eltern gelten - laut Schulvertrag - alle Mitteilungen, die in MS-aktuell veröffentlicht werden, als bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Letzte

